//O.V.

Praxisfelder der Kulturarbeit

Im Rahmen der Lehrveranstaltung „Praxisfeld Kulturarbeit“ unter der Leitung von Katharina Anzengruber führten Studierende der Kommunikationswissenschaft im Laufe des Sommersemesters 2020 Gespräche mit Akteurinnen und Akteuren aus Salzburger Kultureinrichtungen.

Elfi Eberhard (SZENE Salzburg), Tina Heine (Jazz & The City), Sebastian Linz (ARGEkultur Salzburg) und Gerd Pardeller (MARK Salzburg) stellten ihre Einrichtung/Initiative vor und gaben Einblicke in ihre jeweiligen Tätigkeitsbereiche, welche Programmgestaltung, Projektarbeit, Vermittlungs- und Pressearbeit, (Festival-)Management, Budgetierung etc. umfassen.

Im Detail berichtete Elfi Eberhard am 30. April 2020 über die Vermittlungs- und Pressearbeit in der SZENE Salzburg. Ein Impulsvortrag zum Festivalmanagement am Beispiel von Jazz & The City und ein darauffolgendes Gespräch fanden am 7. Mai statt; darin thematisierte Tina Heine vor allem auch die Herausforderungen, die die gegenwärtige Situation mit Covid-19 an die Programmierung, Organisation und Umsetzung eines Festivals stellt. Die Programmgestaltung in der ARGEkultur Salzburg war Hauptthema des Gesprächs am 14. Mai mit dem künstlerischen Geschäftsführer Sebastian Linz. Am 28. Mai stellte Gerd Pardeller das MARK Salzburg vor und ging dabei auf die Voraussetzungen für eine freie und autonome Kulturarbeit und deren Bedeutung ein.

Auf Basis des aus den Gesprächen gewonnenen Materials gestalteten die Studierenden Radio-Features zu den Einrichtungen bzw. Initiativen, wobei sie den Fokus im Besonderen auf je ein bestimmtes Tätigkeitsfeld lenkten. Die dafür nötigen Voraussetzungen erwarben sie in einem Workshop mit Carla Stenitzer von der Radiofabrik.

Aufgrund der Corona-Pandemie fanden alle Termine im Online-Konferenz-Raum ZOOM statt. Auch die Produktion der Features in Gruppen erfolgte ausschließlich digital. Dieser Rahmen stellte sowohl in organisatorischer als auch in technischer Hinsicht eine besondere Herausforderung dar. Nichtsdestotrotz glückte es den Studierenden, kurze Hörbilder zu entwickeln, durch die akustische Einblicke in verschiedene Praxisfelder, wie sie die Kulturarbeit prägen, gewährt werden.

Ein Feature zur SZENE Salzburg (Schwerpunkte: Programm und Vermittlung) von Sarah Kupetzius, Emma Blum und Laura Bayer kann unter folgendem Link nachgehört werden: https://cba.fro.at/465701.

Organisation und Konzeption: Katharina Anzengruber

//Zur Person

O.V.